

Geleitwort

Softwaresysteme unterliegen der Wartung. Für Softwaresysteme, die kontinuierlich Dienste anbieten müssen, ist es problematisch diese Systeme zur Durchführung einer zur Wartung erforderlichen Anpassung (z.B. eines Rekonfigurationsauftrags) zeitweise komplett außer Betrieb zu nehmen. Die Sicherung bzw. Erhöhung der Verfügbarkeit der Systemdienste ist dann das Hauptziel einer Rekonfiguration zur *Laufzeit*. Die transparente Durchführung einer Rekonfiguration ist hier die zu bewältigende Herausforderung, so dass die Nutzer möglichst nicht durch eine Verschlechterung der Dienstqualität beeinträchtigt werden. Eine Rekonfiguration kann dann als transparent betrachtet werden, wenn während deren Durchführung das System innerhalb der vereinbarten Service Level Agreements korrekt arbeitet. Das hier vorliegende Buch von Jasminka Matevska liefert dazu einen modellbasierten Ansatz zur Planung und transaktionalen Durchführung einer Rekonfiguration komponentenbasierter Softwaresysteme zur Laufzeit.

Der in diesem Buch präsentierte Ansatz zielt auf eine Verschiebung des Rekonfigurationszeitpunkts auf einen optimalen, analytisch bestimmten Zeitpunkt, zu dem die Beeinträchtigung des Systems als minimal erwartet wird. Insgesamt hat Jasminka Matevska dazu verschiedene Methoden und Techniken der Informatik geschickt kombiniert und in einer systematischen, ingenieurmäßigen Vorgehensweise die praktische Anwendbarkeit in einer umfassenden Evaluation gezeigt – somit empfehle ich dieses Buch sehr gerne als Lektüre für Leser, die sich für Forschungsarbeiten im Software Engineering interessieren.

Wilhelm Hasselbring